

Anmeldung: „Social Media und Politik in Brandenburg“  
am 5. Juni 2014 in Potsdam

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18



Veranstaltungsort:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
**Kutschstall**  
Am Neuen Markt 9  
14467 Potsdam

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens  
**1. Juni 2014** per Fax an 0331/2 75 88 18,  
als E-Mail an potsdam@fes.de bzw. im Internet  
unter [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam).

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie  
keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Brandenburg

EINLADUNG

**Social Media und Politik  
in Brandenburg:  
Digitale Oberfläche  
oder Zukunft der Demokratie?**

PODIUMSDISKUSSION

**Donnerstag, 5. Juni 2014, 19.00 bis 21.00 Uhr**

**Kutschstall Potsdam**

# Social Media und Politik in Brandenburg

## Podiumsdiskussion

---

Donnerstag, 5. Juni 2014, 19.00 Uhr

Haus der  
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Potsdam

Verantwortlich

Eugen Meckel  
Leiter des Landesbüros Brandenburg

A b l a u f

Begrüßung

**Eugen Meckel**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Podiumsdiskussion

mit

**Sören Kosanke, MdL**

fachpolitischer Sprecher für den Politikbereich  
Netzpolitik der SPD-Landtagsfraktion Brandenburg

**Marie Luise von Halem, MdL**

AK „Medien und Netzpolitik“ der Landtagsfraktion  
von Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg

**Michel Grünke**

stellv. Landesvorsitzender und Leiter des Forums  
Netzpolitik der Jungen Union Brandenburg

**Hans-Georg Moek**

Pressesprecher im Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur Land Brandenburg

Diskussionsleitung

**Eric Makswitat**

Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung

Nach der Europawahl und vor der Landtagswahl wollen wir diskutieren, welche Rolle die sozialen Netzwerke im Europa-Wahlkampf spielten, ob sie das Wahlergebnis beeinflusst haben und welche Chancen und Risiken die Politik 2.0 speziell für die Situation in Brandenburg mit sich bringt. Den Rahmen der Veranstaltung bildet die Diskussion um die Rolle von Twitter, Facebook und Co. bei der Politikvermittlung in Regierungs-, Oppositions- und Wahlkampfzeiten.

---

Im Anschluss laden wir Sie ein zum Austausch  
bei einer Brezel und Wein.

Twitter-Hashtag **#SocialBB**